

Tourenbericht

Bergwanderung Glatten vom 16. Juli 2017

Am Sonntagmorgen um 7.30 Uhr haben sich 15 Naturfreunde mit den PWs auf den Weg zum Klausenpass aufgemacht. Nach der einstündigen Fahrt gabs den obligaten Kaffeehalt im alten Hotel Klausenpass bevor wir unsere Wanderung unter die Schuhe nahmen. Unser erstes Etappenziel, das Balmer Grätli vor Augen, ging es steil aufwärts. Nach knapp einer Stunde hatten wir dieses erreicht. Auf dem Grätli hatten wir einen herrlichen Blick auf die Schächentaler Windgällen und die Klausenpassstrasse hinunter. Ab jetzt ging es fast weglos weiter, zuerst über Felsblöcke, dann über loses Gestein und Schneefelder. Trittsicherheit und gute Balance waren hier gefragt. Nach einer weiteren Stunde kamen wir auf das erste Karrenfeld. Immer leicht steigend erreichten wir das zweite grosse Karrenplateau. Einen beeindruckenden Tiefblick boten die Spalten, die sich durch fast weisses Kalkgestein zogen. Nun folgten wir den vielen aufgerichteten Steinen zum Gipfelkreuz des Glatten auf 2504m. Die Gipfelrast genossen wir mit Blick auf Gemsfarenstock, Clariden, Schärhorn, Grosse Windgällen und das Lidernengebiet.

Frisch gestärkt und erfrischt von den kühlen Temperaturen brachen wir den Rückweg an. Nach zwei Stunden Marschzeit und vielen schönen Erinnerungsfotos trafen wir wieder beim Hotel Klausenpass ein. Dort erwarteten uns Gody, Sonja und Madeleine bereits. Sie wanderten auf der anderen Talseite Richtung Hütten. Zum Schluss noch ein grosses Lob an Alice, Zita und alle anderen. Gehen in losem Gestein und über Steinblöcke steigen ist nicht ungefährlich und braucht etwas Übung, aber ihr habt das super gemacht!

Ein herzliches Danke an Marlies, Franz, Annelis, Zita, Alice, Gody, Sonja, Madeleine und die Gäste Erwin, Andi, Bernadette, Silvia, Tara und Daniela

Bergfrei

Lydia